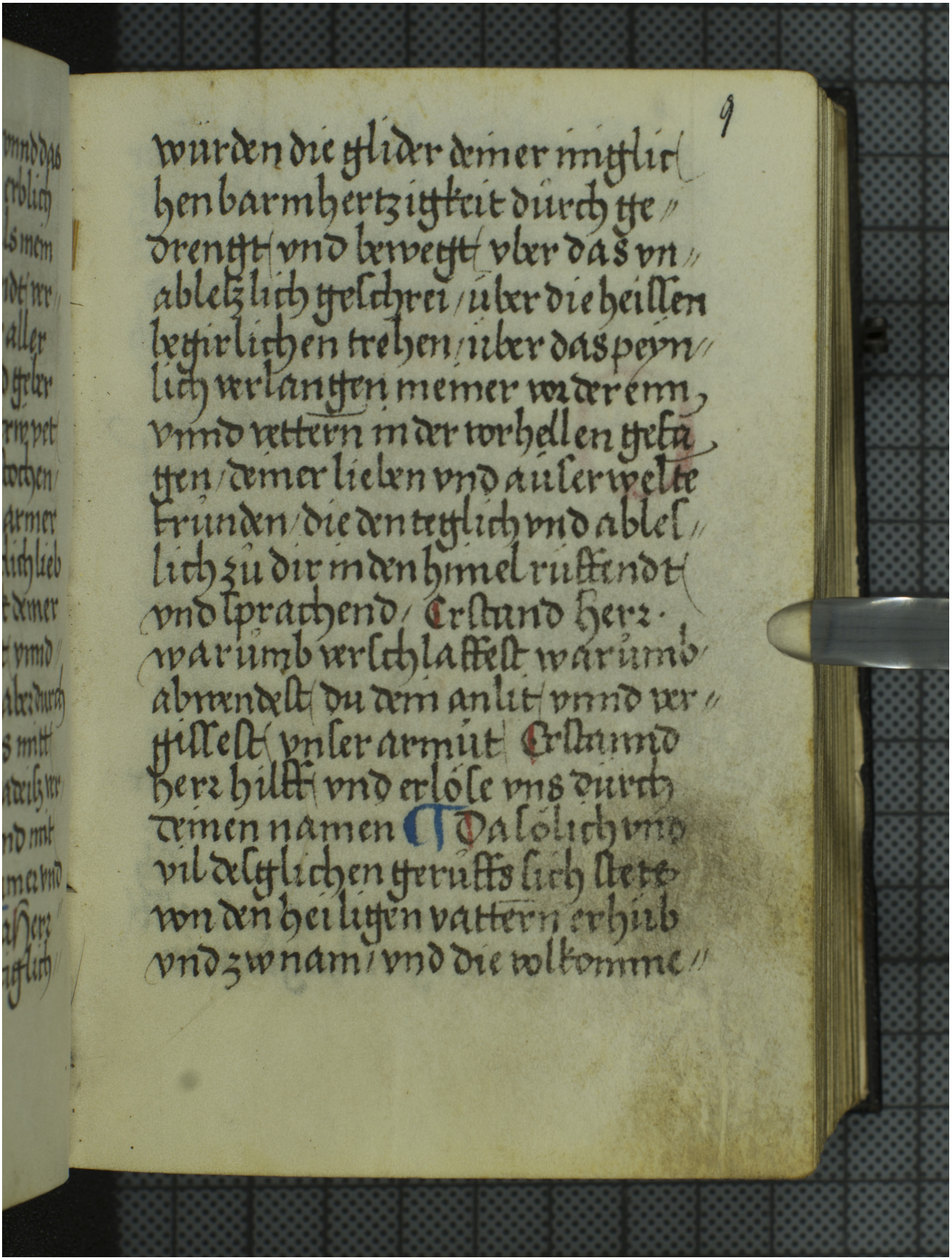
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



9

wurden die glider deiner mytlic
hen barmhertzigkeit durch ge
drengt vnd bewegt vber das vn
ablezlich geschrei / über die heillen
begirlichen trehen / über das peyn
lich verlangen meiner wider eim
vnd vettern in der vorhellen gefa
gen / deiner lieben vnd auserwelte
frunden / die dich teglich vnd ablez
lich zu dir in den himel ruffendt
vnd sprachend / Erstand herr ·
warumb verschlaffest warumb
abwendest du dein anlit vnnd ver
gissest vnser armut Erstand
herr hilff vnd erlöse vns durch
deinen namen Da solich vnd
vil delgtlichen gerufs sich stete
von den heiligen vattern erhub
vnd zu nam / vnd die volkommne